

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Nohn

Sitzungstermin: 26.09.2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Nohn, im Gemeindesaal

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Bernhard Jüngling Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Friedhelm Benner Erster Beigeordneter

Herr Werner Eich

Herr Werner Engels

Frau Gabriele Esselen-Mindermann

Herr Herbert Johannes

Herr Hans-Peter Romes Zweiter Beigeordneter

Herr Thomas Romes

Frau Edith Schend

Verwaltung

Frau Vanessa Hoffmann Protokollführerin FB 2 Bauen und Umwelt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Nohn waren durch Einladung vom 19.09.2022 auf Montag, den 26.09.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2022 öffentlicher Teil
2. Straßensanierung; Risse und Bordsteine
3. Planungsauftrag Freizeit- und Grillhütte
4. Geschwindigkeitsmessanlage
5. Grüngutdeponie
6. Fortschreibung und Umsetzung Maßnahmenplan Flut
7. Anpassung Stundensätze
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Einwohnerfragen

Nichtöffentliche Sitzung

10. Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2022 nichtöffentlicher Teil
11. Vertragsangelegenheiten
12. Informationen des Ortsbürgermeisters

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2022 öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.08.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vor.

TOP 2: Straßensanierung; Risse und Bordsteine

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. In verschiedenen Ortsstraßen haben sich über die Jahre wieder Risse gebildet. Dies trifft auch auf die Gehwege zu. In der Waldstraße sind hierbei die meisten Risse auf dem Bürgersteig und auf der Fahrbahn festzustellen.

Hinsichtlich der Sanierung der Risse hat der Vorsitzende ein Angebot bei der Fa. Korden eingeholt, zu sanieren sind ungefähr 1.500 m und ungefähr zehn Bordsteine müssen ausgefräst werden.

Das Angebot der Fa. Korden liegt bei 1.500 m Sanierung bei ca. 4.500,00 € netto. Ein Vergleichsangebot der Verwaltung beläuft sich bei 1.500 m auf 5.075,00 € netto. Diverse Bordsteine bedürfen einer Sanierung, hier liegt ebenfalls ein Angebot vor (34,50 € (Teilüberzug), 49,50 € (Vollüberzug) bis 84,50 € (Ersatz)).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt das vorliegende Angebot der Fa. Korden für 1.500 m Sanierung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3: Planungsauftrag Freizeit- und Grillhütte

Sachverhalt:

Nach der letzten Einwohnerversammlung steht nun die Erteilung eines Planungsauftrages für die Leistungsphasen 1 - 3 an, d.h. bis zu den erforderlichen Unterlagen für einen Bauantrag bzw. einen Förderantrag. Hierfür muss ein Planer bestimmt werden, die bisherigen Zeichnungen hat Frau Braunshausen erstellt. Es bietet sich daher an, sie hiermit zu beauftragen. Möglich ist auch die Verbandsgemeindeverwaltung hiermit zu beauftragen, aufgrund der dortigen Kapazitätsengpässe erscheint dies jedoch nicht zielführend.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt Frau Braunshausen für die Leistungsphasen 1 – 3 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4: Geschwindigkeitsmessanlage

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass die beiden Batterien für die Anlage in der Kelberger Straße defekt sind. Neue Batterien kosten je 99,00 € netto zzgl. Versandkosten und eine Umrüstung auf Solar kostet ca. 600,00 € - 700,00 €. Bei der Umstellung auf Solar muss das Gerät eingeschickt werden. Dies basiert auf Preisangaben der Firma Viasis, welche der Vorsitzende eingeholt hat. Das Modul in der Adenauer Straße - neues Gerät - hat seinerzeit 2.200,00 € gekostet. Der Ortsgemeinderat neigt zur Umrüstung auf Solar, da sich dann auch niemand ständig um den Ladevorgang kümmern muss (alle 14 Tage).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Umrüstung der Geschwindigkeitsmessanlage auf Solar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5: Grüngutdeponie

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt den umfangreichen Sachverhalt dar. Die Fläche der Ortsgemeinde Nohn für eine Grüngutdeponie wird durch die A.R.T. als nicht geeignet eingestuft. Die A.R.T. und Kreisverwaltung Vulkaneifel verfolgen nun erst einmal die Errichtung der Grüngutdeponie in Bongard. Die Ortsgemeinde Nohn wird die Errichtung einer Grüngutdeponie weiterverfolgen. Der Rat ist sich einig, wenn dies nicht durch die A.R.T. und Kreisverwaltung Vulkaneifel entsprechend unterstützt wird, weiterhin eine eigene „Lagerfläche“ anzulegen.

Hier bestehen zwei Möglichkeiten:

1. der jetzige Standort, wo bereits eine Lagerfläche angelegt ist, bleibt bestehen (jährlich schreddern) oder
2. man wählt einen anderen Standort:
„Am Papastein“ kommt in Betracht. Diese Fläche kann ähnlich angelegt werden wie die bereits bestehenden Planungen für die Grüngutdeponie von der A.R.T. und Kreisverwaltung Vulkaneifel. Evtl. sind hierfür Öffnungszeiten festzulegen und eine Zaunanlage zu errichten. Diese Fläche hat zudem den Vorteil der Einsehbarkeit und der besseren Anfahrbarkeit.

Der Vorsitzende wird mit Revierförster Moll über die Anlage einer Fläche „Am Papastein“ sprechen, ob die Bäume etc. geschreddert werden können, damit die Fläche entsprechend hergerichtet und geplant werden kann.

TOP 6: Fortschreibung und Umsetzung Maßnahmenplan Flut

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Fortschreibung des Maßnahmenplans bis zum 30.09.2022 beim Land Rheinland-Pfalz einzureichen ist. Die bisher bekannten Maßnahmen der Ortsgemeinde Nohn wurden gemeldet. Der Vorsitzende hat einen vollständigen Maßnahmenplan nebst Kostenschätzungen bei der Verwaltung eingefordert, den er den Ratsmitgliedern erklärt.

Allerdings fehlen laut Vorsitzenden folgende Maßnahmen, welche der Verwaltung im Juni 2022 gemeldet wurden, im Maßnahmenplan:

- Graben; Verbindungsweg L 10 Heideweg
- Grenzweg zwischen Nohn und Niederehe (Flur 36, Parzelle 43)
- Graben Eselsberg (Flur 32, Parzelle 48)
- Fußweg Wasserfall (Flur 36, Parzellen 8 und 9)

→ Folgende Maßnahme steht im Maßnahmenplan, aber mit einer falschen Kostenschätzung:

- Brücke „Nohner Mühle“ (Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 € und nicht 20.000,00 €)

Die Kostenschätzungen für die Wirtschaftswege werden vom Gemeinderat als zu gering eingestuft.

Der Ortsgemeinderat ist mit dem Maßnahmenplan grundsätzlich einverstanden, beschließt aber die o.g. fehlenden Maßnahmen zu ergänzen, die Kosten für die Brücke „Nohner Mühle“ mit 200.000,00 € anzusetzen und die Verwaltung zu beauftragen die zu geringen Kostenschätzungen bei den Wirtschaftswegen, vor allem bei den Durchlässen, nachzukalkulieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7: Anpassung Stundensätze

Sachverhalt:

Ab dem 01.10.2022 beträgt der Mindestlohn 12,00 € / Stunde, dieser Betrag wird aktuell gezahlt. Der Vorsitzende schlägt zu Beginn vor auf 15,00 € / Stunde zu erhöhen und die Pauschalbeträge an den Tariflohn TVÖD-VKA anzupassen bzw. zu steigern. Im Rat entsteht eine Diskussion, ob eine Erhöhung von 12,00 € / Stunde auf 15,00 € / Stunde zu viel ist. Anschließend einigt man sich darauf, erst einmal um 1,50 € / Stunde zu erhöhen, also auf 13,50 € / Stunde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Stundenlohn auf 13,50 € zu erhöhen und bei den Pauschalbeträgen sowie den zukünftigen Stundenlohnanpassungen nach den Steigerungen des Tarifvertrages TVÖD-VKA vorzugehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

8.1 Radwege-Konzept

Am 28.10.2022 findet eine der zweite Workshop statt in der die ersten Ergebnisse vorgestellt werden sollen.

8.2 Breitband-Ausbau

Westnetz hat die Planung in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt. Demnach soll die komplette Verbandsgemeinde Gerolstein bis 2026 eigenwirtschaftlich mit Glasfaser versorgt werden. In ca. vier Wochen soll ein genauerer Zeitplan vorliegen. In Nohn sind im ersten Schritt die deutlich vom Dorf entfernten Objekte nicht enthalten. Hier muss anderen Lösungen gesucht werden. In diesem Zusammenhang muss sich der Rat Gedanken darüber machen, ob die aktuellen Bitumenbürgersteige evtl. auf Pflaster umgestellt werden sollen.

8.3 Wasserfall

Am 06.10.2022 findet am Wasserfall eine Urkundenübergabe als nationaler Geo-Top statt.

8.4 Überprüfung Brücken

Nach Vorstellung der Verbandsgemeindeverwaltung sollen die Brücken in den Ortsgemeinden zukünftig alle sechs Jahre überprüft werden. Dies ist bisher lediglich bei Bedarf geschehen.

8.5 Grabmalprüfung

Die Fa. Becker wird für die Jahre 2022 - 2024 die Grabmalprüfung übernehmen, in Höhe von 0,81 € pro Grabmal. Dies ist das Ergebnis einer Ausschreibung.

8.6 Kommunalen Finanzausgleich

Das Land Rheinland-Pfalz berät derzeit die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes. Dies soll zum 01.01.2023 in Kraft treten. Die vorliegenden Entwürfe lassen grundsätzlich eine Verschiebung zugunsten der Landkreise und großen Städte erwarten. Dies dann zu Lasten der Ortsgemeinden. Ferner sollen die Nivellierungssätze angehoben werden. Bei der Grundsteuer A von 300 auf 345 vH., bei der Grundsteuer B von 365 auf 465 vH und der Gewerbesteuer von 365 auf 380 vH.

8.7 Straßenlaterne

Im Hostert ist die Laterne von Westnetz im Bereich Am alten Dreschplatz/In der Kuhgasse aufgebaut worden.

8.8 Planfeststellungsverfahren A 1

Hierzu findet eine erneute Offenlage statt, vom 06.10.2022 – 07.11.2022. Einwände können bis zum 07.12.2022 erhoben werden. Inhalt des Deckblattverfahrens ist die Überprüfung und Änderung der Entwässerung nach der Flut sowie ein ergänzendes Klimaschutzgutachten.

8.9 Biomüllcontainer

Der Container ist platziert, und kommt bisher gut an.

8.10 Kriegsgräbersammlung

In diesem Jahr sammelt der Junggesellenverein.

8.11 Kita Üxheim

Am vergangenen Freitag fand ein Termin statt, in dem es um die Planung für das kommende Jahr gegangen ist.

Aktuell besuchen 65 Kinder den Kindergarten und bis zum kommenden Sommer sind 30 Kinder angemeldet worden.

Aus Nohn besuchen aktuell 15 Kinder den Kindergarten und bis zum Sommer 2023 sind sechs Kinder aus Nohn angemeldet worden.

Die Außenanlagen, die kalkuliert waren auf 67.500,00 €, sind nicht ausgeschrieben worden. Eine Nachkalkulation liegt nun bei 85.000,00 €.

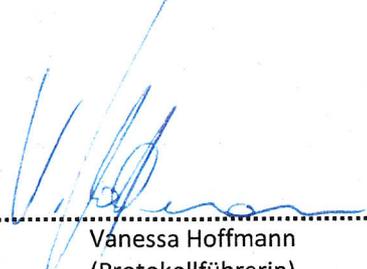
TOP 9: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es waren keine Einwohner anwesend.

Für die Richtigkeit:


Bernhard Jüngling
(Vorsitzender)


Vanessa Hoffmann
(Protokollführerin)